

Klimaschutz, steigende Benzinpreise und eine immer weiter wachsende Zahl von Kraftfahrzeugen auf unseren Straßen stellen uns vor große Herausforderungen in der Zukunft. Daher stehen intelligente Lösungen für die Mobilität in der Smart City von morgen schon heute auf der Agenda von ELV.

Für innovative Lösungen auf Basis einer neuen Funk- und Netzwerktechnologie wurde eigens das LoRaWAN-Modul dnt-TRX-ST1 (Bild 1) entwickelt.

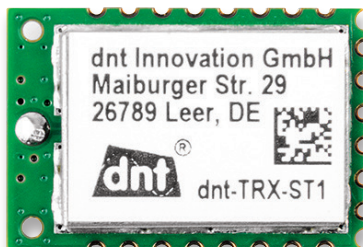


Bild 1: LoRaWAN-Modul dnt-TRX-ST1

Hiermit lassen sich sehr stromsparend Daten über weite Entfernungen senden. Mit einem Energiespeicher oder je nach Anwendungsfall in Kombination mit intelligenten Energy-Harvesting-Lösungen werden autarke Sensoren mit langen Laufzeiten und geringem Wartungsaufwand ermöglicht. Diese Technologie macht es unter anderem möglich, intelligente und wartungsarme Parkplatzsensoren zu entwickeln. Mit ihnen kann das Parkmanagement in Städten deutlich verbessert werden.

Beim Besuch der ELV Firmenzentrale in Leer überzeugten sich der ehemalige niedersächsische Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr, Walter Hirche, und Claus-Peter Horst, Bürgermeister der Stadt Leer, von den Vorzügen des Systems.

„Die Parkplatzsensoren werden einfach am Boden montiert und erkennen, ob ein Parkplatz frei oder belegt ist. Diese Information wird über Funk an ein zentrales System übermittelt“, erklärte Prof. Heinz-G. Redeker, Gründer und Vorstandsvorsitzender des Familienunternehmens, seinen Gästen. Auf diese Weise können Fahrzeuge direkt zu einem verfügbaren Stellplatz geleitet werden.

Verkehrsexperte Walter Hirche war begeistert: „Durch solch ein System wird die Zeit der Parkplatzsuche minimiert und unnötiges Herumfahren vermieden. Das reduziert die Verkehrsbelastung und schont die Umwelt.“

# Für die Smart City von morgen

## Prominente Gäste bei ELV

„Solch fortschrittliche Ideen sind ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Mobilität der Zukunft. Es ist großartig, so eine Innovationskraft in unserer Region zu sehen“, ergänzte Claus-Peter Horst, seit dem 1. November 2021 neuer Bürgermeister der Stadt Leer.

Während das Parksystem sich derzeit noch in der Entwicklung befindet, sorgen die innovativen Lösungen der ELV-/eQ-3-Gruppe schon seit über 40 Jahren für ein Mehr an Komfort und Effizienz. Bereits im Herbst 1979 präsentierte ELV die erste mikroprozessorgesteuerte Zeitschaltuhr, eine der ersten Home-Automationslösungen in Deutschland. Heute ist das Unternehmen, das sich zu 100 Prozent in Familienbesitz befindet, europäischer Marktführer\* für Home-Control-Lösungen und beschäftigt weltweit über 1000 Mitarbeiter, davon rund 350 in der Zentrale in Leer. **ELV**



In der Firmenzentrale der ELV-/eQ-3-Gruppe in Leer überzeugten sich Walter Hirche und Claus-Peter Horst gemeinsam mit Prof. Heinz-G. Redeker (v. l. n. r.) von den innovativen Entwicklungen des Unternehmens.

\* 2021 wurde eQ-3 vom renommierten Marktforscher Berg Insight zum sechsten Mal in Folge zum Marktführer in Europa gekürt